

# Des Zwinglis Pestlyet

T&M: Huldrich Zwingli  
Bearb: Christoffel

74 bpm

Am Am/G F Em Am

Hilf, herr gott, hilf\_\_\_\_\_ In di - ser not!\_\_\_\_ Ich mein', der tod Seg  
Tröst, herr gott, tröst!\_\_\_\_ Die krank - heit wachst, Wer und andst faßt Min  
Gsund, herr gott, gsund!\_\_\_\_ Ich mein, ich keer\_\_\_\_ Schon wi - drum her. Ja,

6 G/H C G C Em Am

an der thür. Stand, Chris-te, für;\_\_\_\_Dann du jn ü-ber-wun - den hast!  
seel und lyb. Da - rum dich schob.Gen mir, ein-i-ger trost,\_\_\_\_ mit gnad!  
wenn dich dunkt, der sün-den sunk\_Werd nit mer bherr\_\_\_\_ mich uf erd!

10 Am Am/G F Em Am

Zu dir ich gilf:\_\_\_\_ Ist es din will,\_\_\_\_ Züch us den pfyl, Der  
Die gwüss er - löst\_\_\_\_ Ein je - den, der\_\_\_\_ Sin herz - lich bger Und  
So mü min mund\_\_\_\_ Din lob und leer\_\_\_\_ Us-spre-chen meer Dann

15 G/H C G C

mich ver-wundt! Nit laß ein stund\_\_\_\_ Mich ha-ben we-der ruw\_\_\_\_  
hoff-nung setzt In dich, ver - schätzt\_\_\_\_ Dar - zu diß zyt's all nutz\_\_\_\_  
vor-mals ie, Wie es joch geb,\_\_\_\_ Ein - fal-tig-lich on al -

18 Em A G C

\_\_\_\_noch rast! Willt du\_dann glych\_\_\_\_ Tod ha - berrnich In - mits der ta-gen  
\_\_\_\_und schad. Nun ist\_\_es um\_\_\_\_ Min zung iststumm, Mag spre-chen nit ein  
le\_\_ gfärd. Wiewol ich müß\_\_\_\_ Des to des büß Er - ly - denzwarein

22 C G/H C Am G/H C

min, So soll es wil - lig syn. Thu, wie du willt; Mich  
wort. Min' sinn sind all'\_\_\_\_ ver-dorrt. Da - rum ist zyt, Daß  
mal Vil-lycht mit grö - ßermqual, Dann jet-zund wär Ge-

V.S.

26 F G(SUS4) G C G/H D

nüt\_\_\_\_\_ be - filt.      Din haf bin ich;      Mach\_\_\_ ganz ald\_\_\_\_\_

du\_\_\_\_\_ min stryt      FÜ-rist für-hin;      So\_\_\_ ich      nit

sche - hen, herr!      So ichtsunstbin      Na - ch'gfa - ren

30 G C G C Am

brich. Dann, nimmst du hin Den gey\_iste min von di-ser erd, Thust du daß er

bin So stark, daß ich Mög ta - pfer-lich Thun wi-derstand Des tü - fels focht

hin; So will ich doch Den trutz und poch In di-ser welt Tra gen frö - lich

34 G A C C

nit bö - ser werd,      Ald an-dern nit      Be-fleck ir

und fref\_\_ ner hand.      Doch wird min gmüt      Stät bly-ben

um wi\_\_\_ der - gelt.      Mit hil - fe din,      On den nüt

37 G A

le - ben\_\_\_\_\_      fromm mit sīt

dir,\_\_\_ wie\_\_\_\_\_      er joch wüet.

mag\_\_\_ voll -      kom - men syn.